Anlage 3

Turn- und Sportverein Lauf e. V.
- Sportanlagen/Turnhalle
- Restaurant und Biergarten
- 4 Bundeskegelbahnen
- Minigolfanlage

Turn- und Sportverein Lauf e. V. · Postfach 10 01 44 · 91191 Lauf a. d. Pegnitz

Stadt Lauf

Urlasstr.22

91207 Lauf a.d.Pegn.

Stadt
Lauf a. d. Pegnitz
Eing.. - 6. Okt. 2011

Lauf, den 29.09.2011

→ VAS 13.10.2011

Altstadtfest 2012

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Bisping!
Sehr geehrte Damen und Herren Stadträte!

1. Stellungnahme zum Antrag des Laufer Jugendrat (Antrag 1)

Als Ausrichter des Altstadtfestes 2012 beantragt der TSV Lauf die Sperrzeitverlängerung vom Freitag, den 22. Juni 2012 bis Sonntag, den 24. Juni 2012 auf 3.00 Uhr.

Hinweis:
Dieser Antrag wurde bereits vom Veranstalter für das Altstadtfest 2011 gestellt und auch befürwortet. Mit dieser Regelung konnten durchwegs positive Erfahrungen gemacht werden.

Begründung:

Um einen ordnungsgemäßen Ablauf bei den Aufräumungs- und Reinigungsarbeiten zu gewährleisten, wird diese längere Ruhezeit benötigt. Die anfallenden Arbeiten nach Beendigung des Bierausschankes auf dem Marktplatz um 23.30 Uhr können bei der aktuellen Sperrzeit (5.00 Uhr) nicht ohne Probleme durchgeführt werden.

Hausanschrift:
TSV Lauf e. V.
Röthenbacher Str. 61
91207 Lauf a.d. Pegnitz

Postanschrift:
TSV Lauf e. V.
Postfach 10 01 44
91191 Lauf a.d. Pegnitz

Telefon:
09123 / 98 70 71
Telefax:
09123 / 98 70 72

E-mail - Adresse:
info@tsv-lauf.de
Internet:
http://www.tsv-lauf.de

Sparkasse Nürnberg:
BLZ 760 501 01 Kto. 240 166 884
Raiffeisen-Bank-Lauf
BLZ 760 610 25 Kto. 359 360

2. Stellungnahme zum Antrag des Laufer Jugendrat (Antrag 2)

Der Jugendrat stellt den Antrag, den Zeitpunkt für das Ende der Musik am Laufer Altstadtfest freitags und Samstag von 23.00 Uhr auf 01.00 Uhr nach hinten zu verlegen. Sonntags soll das Musikende auf 23.00 Uhr festgelegt werden.

Der TSV Lauf, als Veranstalter des Altstadtfestes 2012, wird an der bisherigen und bewährten Regelung am Samstag das Musikende um 23.30 Uhr und am Sonntag um 22.00 Uhr beibehalten.

Begründung:

Bei einer Verlängerung werden für jeden Veranstalter weitere und höhere Kosten fällig, die mit den zu erwartenden Einnahmen nicht mehr aufgefangen werden können.
Das sind u.a. Kosten für:

- den Sanitäts- und Feuerwehrbereitschaftsdienst.
- die Buszeiten müssten nach hinten verlegt werden und sind dann teurer.
- die Ausgaben für Musik steigen (auch eine akustische Musik kostet etwas).
- die Personalkosten für Security und Toilettenanlagen.

Jeder Veranstalter kann das Altstadtfest nur mit Hilfe seiner Mitglieder, welche die Arbeit ehrenamtlich und unentgeltlich machen, durchführen. Eine Verlängerung würde aber auch einen erheblichen Personalmehraufwand der eigenen Mitglieder bedeuten. Zum anderen hat man aber auch die Erfahrung aus den letzten Jahren gemacht, dass der Konsumverbrauch für Getränke auf dem Marktplatz zu später Stunde immer geringer wird. Das würde dann bedeuten, dass die zu erwartenden Einnahmen nicht mehr die höheren Ausgaben decken.

Die Nachtruhe der Anwohner am Marktplatz und die der Zufahrtstraßen sollte nicht noch weiter eingeschränkt werden.

Im Jahr 2011 wurde der Zeitpunkt für das Ende der Musik am Sonntag kurzfristig auf 22.30 Uhr verlängert. Die meisten Besucher machten jedoch keinen Gebrauch davon. Obwohl die Bands auf der Bühne spielten, leerte sich der Marktplatz bis 22.00 Uhr. Erfahrungsgemäß ist eine Sonntagsveranstaltung immer relativ früh zu Ende, da tags darauf Arbeits- und Schultag ist.

Mit den Aufräum- und Reinigungsarbeiten konnte aber nicht wie gewohnt begonnen werden, da die wenig verbliebenen Gäste die Arbeiten behinderten. Das wiederum belastet vor allem die Mitglieder des ausrichtenden Vereins.

Mit freundlichen Grüßen

Georg Lage
1.Vorstand TSV Lauf e.V.